



Pressemitteilung

5. Mai 2020

Entsorgungszentrum „Alte Schanze“ öffnet ab Samstag wieder für Privat- und Kleingewerbekunden

**An den kommenden zwei Samstagen ist bis 14 Uhr geöffnet
Wegen Corona bleiben die strengen Sicherheitsvorkehrungen bestehen**

Kreis Paderborn. Am kommenden Samstag (09.05.) öffnet das Entsorgungszentrum „Alte Schanze“ in Paderborn-Elsen wieder seine Schranken für alle Privat- und Kleingewerbekunden. An diesem und dem Folgesamstag ist bis 14:00 Uhr geöffnet. Dieses hat jetzt der Abfallentsorgungsbetrieb Kreis Paderborn (A.V.E.) mitgeteilt. Im Vollastbetrieb können dann wieder alle Arten häuslicher Abfälle wie Rest-/ Sperrmüll, Grünabfall, Papier/Pappe, Altholz, Metallschrott, Elektroaltgeräte sowie Schadstoffkleinmengen uneingeschränkt abgegeben werden. Auch der Verkauf von „PaderKompost“ ist wieder möglich. Wegen der anhaltenden Coronakrise bleiben aber die strengen Sicherheitsvorkehrungen bestehen.

Abfallverwertungs- und Entsorgungsbetrieb Kreis Paderborn
- A.V.E. Eigenbetrieb -
Entsorgungszentrum „Alte Schanze“ - 33106 Paderborn
Tel.: 05251 1812 - 0 / Fax: 05251 1812 - 13
www.ave-kreis-paderborn.de

„Diese Nachricht dürfte für alle Privathaushalte und Kleingewerbebetriebe eine gute Nachricht sein“, ist sich A.V.E.-Betriebsleiter Martin Hübner sicher. „Unseren Privatkunden, Häuslebauern und Gartenbesitzern wurde mit der Schließung des Entsorgungszentrums im März eine mehrwöchige Geduldzeit abverlangt. In den vielen Telefongesprächen haben aber die weitaus meisten Privat- und Kleingewerbekunden mit sehr viel Verständnis reagiert, wofür wir, das gesamte A.V.E.-Team, uns ganz herzlich bedanken“, erklärt Hübner. Gleichzeitig wird mit Öffnung auch der Grüngutkreislauf in Gang gesetzt, indem wieder der Verkauf von „PaderKompost“ zulässig ist. Die ausgesetzten „PaKo“-Frühjahrsaktionswochen mit attraktiven Preisen werden bis zum 30. Mai verlängert.

In Bezug auf die Corona-Sicherheitsmaßnahmen ist der A.V.E. laut Hübner ab dieser Woche sanitär- und hygienetechnisch in der Lage, dem gesamten Betriebspersonal einen sehr hohen Sicherheitsstandard zu gewährleisten, um somit den Volllastbetrieb wieder zu erlauben. Der A.V.E.-Betriebschef macht aber deutlich, dass die Corona-Krise noch längst nicht bewältigt ist. Es gelten weiterhin sehr strenge Sicherheitsvorkehrungen bei der Abfallübergabe auf dem Entsorgungsgelände: Anlieferungen mit dem PKW sind bis max. zwei Personen erlaubt. Bei der Abfallentladung sind Nasen-/Mundschutztücher zu tragen. Zudem gilt die strikte Einhaltung eines ausreichenden Sicherheitsabstandes zwischen den Kunden untereinander und dem A.V.E.-Betriebspersonal von 1,5 bis 2 Metern. Auf die Barzahlung sollte sowohl im Wiegehaus als auch auf der benachbarten „PKW-Rampe“ möglichst verzichtet werden. An beiden Stellen kann alternativ mit EC-Karte bezahlt werden. Den Anweisungen des Betriebspersonals muss unbedingt Folge geleistet werden. Nur unter diesen strengen Bedingungen ist laut A.V.E.-Betriebsleitung die Komplettöffnung der „Alten Schanze“ langfristig gesichert.

Das Entsorgungszentrum „Alte Schanze“ hat von Montag bis Freitag unverändert zwischen 08:00 und 17:00 Uhr und an den beiden Folgesamstagen von 08:00 bis

14:00 Uhr geöffnet, danach wieder bis 13:00 Uhr. Wenn möglich sollte die Abfallanlieferung an den meist stark frequentierten Samstagen vermieden werden. Weitere aktuelle Informationen gibt es dazu auf den Internetseiten www.ave-kreis-paderborn.de und www.paderkompost.de .